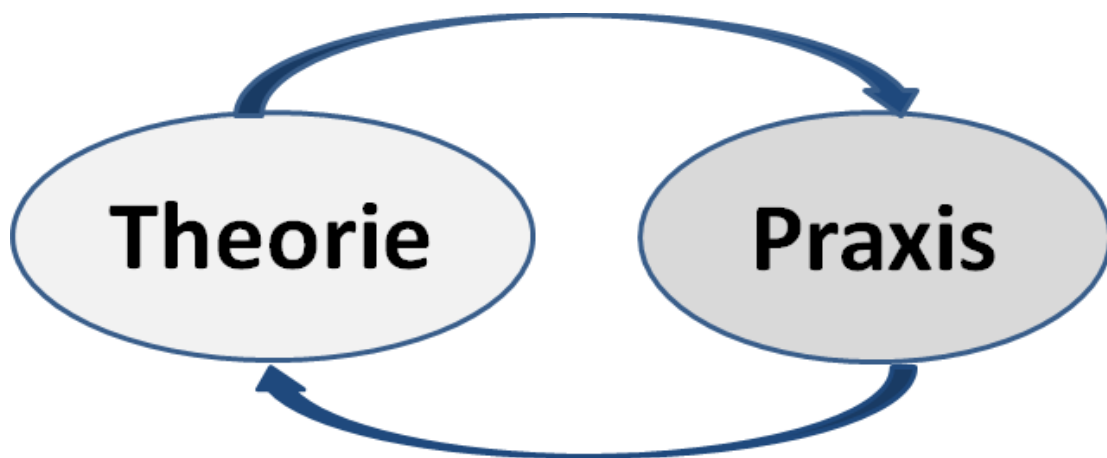


# TPM-Infoheft für G, HRGe, GyGe, BK<sup>\*)</sup>

## WS 2017/18

\*) Für Studierende des Lehramtes Sonderpädagogik sind die für das TPM relevanten Informationen in einem gesonderten Infoheft zusammengefasst, das Sie in der Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen des DoKoLL oder im Downloadbereich der DoKoLL-Homepage finden.



Technische Universität Dortmund  
DoKoLL - Abteilung ‚Theorie-Praxis-Kooperationen‘  
Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund  
Tel. (0231) 755-2819, Fax -5889  
E-Mail: [pbla.dokoll@tu-dortmund.de](mailto:pbla.dokoll@tu-dortmund.de)

# Inhaltsverzeichnis

Das vorliegende Infoheft beinhaltet neben Informationen zum Theorie-Praxis-Modul sowie zum Anmeldeverfahren eine Reihe von Unterlagen und Materialien, die Sie für die Praxisphasen benötigen.

Bitte wählen Sie die für Sie relevanten Dokumente aus und legen Sie Ihrer Praktikumsschule die mit \*) gekennzeichneten Unterlagen beim Ersttermin vor.

1. \*) Informationen zum Theorie-Praxis-Modul
2. Anmeldeverfahren zum TPM I (EW)
3. Anmeldevordruck für die TPM-Praxisphase I (Selbstsucher)
4. TPM-Leistungsnachweis EW
5. \*) TPM-Anwesenheitsbescheinigung Praxisphase I
6. \*) TPM-Anwesenheitsbescheinigung Praxisphase II
7. Checkliste

1.

## Informationen zum Theorie-Praxis-Modul

(Bezug: PO für den Master-Studiengang im Modellversuch „Gestufte Studiengänge in der Lehrerbildung an der T U Dortmund vom 01.10.2005; Lehramtsprüfungsordnung (LPO) vom 27.3.2003)

**Liebe Studierende, sehr geehrte Lehrende, sehr geehrte Mentorinnen und Mentoren,**

mit den Theorie-Praxis-Modulen (TPM) im Master strebt die TU Dortmund im Rahmen des Modellvorhabens Gestufte Lehrerbildung eine verstärkte Verzahnung von Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften sowie von theoretischen und praktischen Ausbildungsanteilen in allen Lehramtsstudiengängen an.

### 1. Aufbau der Theorie-Praxis-Module

Der Masterstudiengang Lehramt GHRGe/GyGe/BK beinhaltet folgende Theorie-Praxis-Module,

- das Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft,
- das Theorie-Praxis-Modul in Fachdidaktik x und
- das Theorie-Praxis-Modul in Fachdidaktik y.

Das TPM in Erziehungswissenschaft (EW) beinhaltet folgende Elemente:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Theorie-Praxis-Seminar in Erziehungswissenschaft   | 2 SWS |
| 2. Vorlesung Schul- und Unterrichtsforschung          | 2 SWS |
| 3. Begleitforschungsseminar in Erziehungswissenschaft | 2 SWS |
| - vierwöchige Praxisphase I in der Schule             |       |

Das TPM in Fachdidaktik (FD) x beinhaltet folgende Elemente:

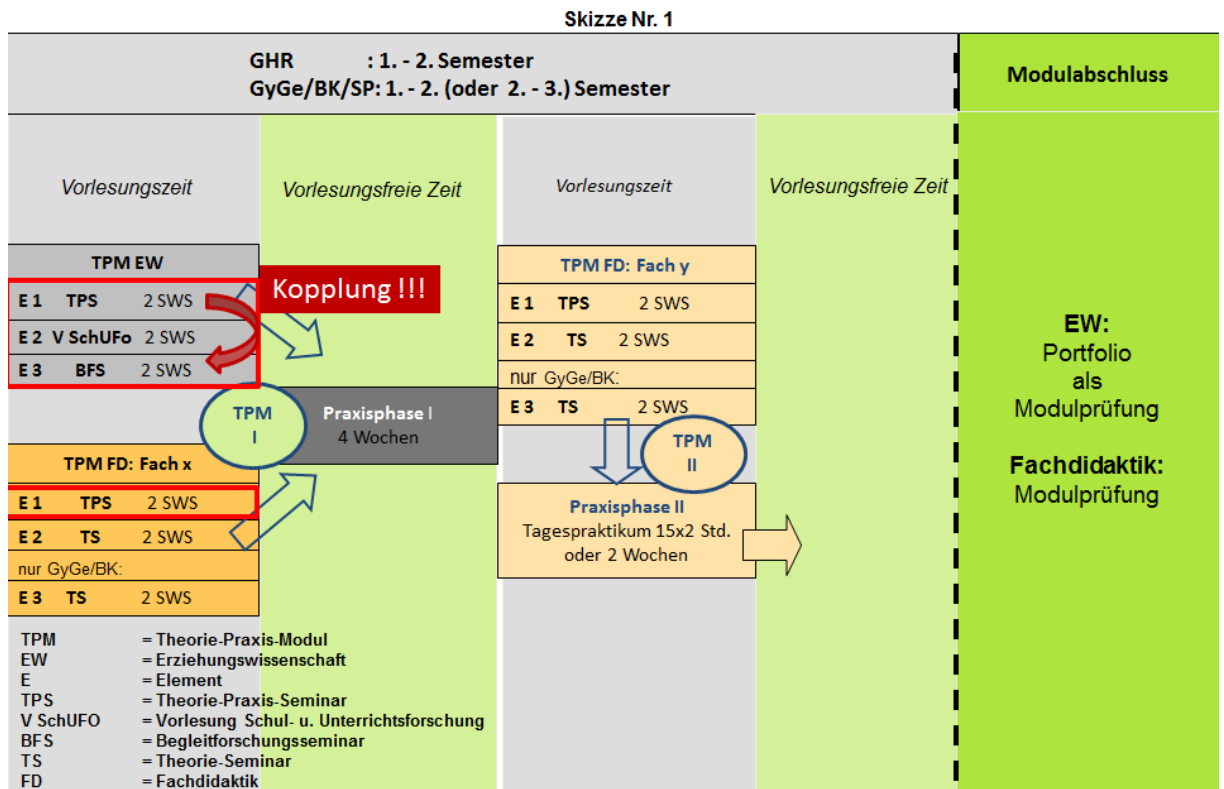
- |  |       |
|--|-------|
| 1. Theorie-Praxis-Seminar in Fachdidaktik x                      | 2 SWS |
| 2. Theorie-Seminar in Fachdidaktik x                             | 2 SWS |
| Zusätzlich für GyGe/BK:  |       |
| 3. Theorie-Seminar in Fachdidaktik x                             | 2 SWS |
| - vierwöchige Praxisphase I in der Schule (oben bereits erwähnt) |       |

Das TPM in Fachdidaktik y beinhaltet folgende Elemente:

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Theorie-Praxis-Seminar in Fachdidaktik y  | 2 SWS |
| 2. Theorie-Seminar in Fachdidaktik y   | 2 SWS |
| Zusätzlich für GyGe/BK:  |       |
| 3. Theorie-Seminar in Fachdidaktik y   | 2 SWS |
| - zweiwöchige Praxisphase II in der Schule bzw. 30 Stunden als semesterbegleitendes Tagespraktikum |       |

Hinweis für GyGe- und BK-Studierende: Wird in den Lehramtsstudiengängen GyGe oder BK anstelle eines Unterrichtsfaches eine sonderpädagogische Fachrichtung studiert, so werden das TPM EW, das TPM FD sowie das TPM „Sonderpädagogik statt Unterrichtsfach“ (TPM SP-UF) absolviert. Die Praxisphase I wird durch das TPM EW und das TPM FD oder wahlweise das TPM SP-UF vorbereitet. Die Praxisphase II wird entsprechend mit dem Modul verbunden, welches in Phase I nicht gewählt wurde.

## Skizze zu Theorie-Praxis-Modulen im Master GHR/GyGe/BK



### 2. Ziele der Theorie-Praxis-Module

Professionelle Kompetenzen entwickeln sich durch das Zusammenwirken verschiedener Wissens- und Fähigkeitsbereiche. Die Theorie-Praxis-Module intendieren die Professionalisierung angehender Lehrerinnen und Lehrer durch folgende Ziele:

1. Erwerb schulpädagogischen und fachdidaktischen Theoriewissens
2. Erkundung des Berufsfeldes Schule auf der Basis des Prinzips ‚Forschendes Lernen‘
3. Fächerübergreifendes Lernen EW - Fachdidaktik
4. Förderung professioneller Selbstreflexivität durch biografisches Lernen
5. Anbahnung und Ausbau von Unterrichtskompetenzen

#### 2.1 Erwerb schulpädagogischen und fachdidaktischen Theoriewissens

Die Theorie-Praxis-Seminare in Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik haben die Aufgabe, den Studierenden schulisch relevante Theorien und Konzepte zu vermitteln. Das Begleitforschungsseminar knüpft an dieses inhaltliche Wissen an und gibt den Studierenden methodische Unterstützung im Hinblick auf die zu entwickelnden Studien- und Unterrichtsprojekte.

## *2.2 Erkundung des Berufsfeldes Schule auf der Basis des Prinzips ‚Forschendes Lernen‘*

Im gesamten Theorie-Praxis-Modul arbeiten die Studierenden nach dem Prinzip des „Forschenden Lernens“. Ausgehend von eigenen Schulerfahrungen und von dem neu-erworbenen wissenschaftlichen Wissen entwickeln sie Studien- und Unterrichtsprojekte, die sie in den anschließenden Praxisphasen durchführen. Für ein erfolgreiches Forschendes Lernen ist eine erste Kenntnis über Forschungsmethoden und didaktische Modelle unerlässlich. Neben der Vorlesung „Einführung in die Schul- und Unterrichtsforschung“ werden diese Schwerpunkte in der Praxisphase I auch im Rahmen des Begleitforschungsseminars aufgegriffen. Die Ergebnisse der Studienprojekte werden im Anschluss an die Praxisphase in einem Theorie-Praxis-Bericht dargelegt und reflektiert.

## *2.3 Fächerübergreifendes Lernen EW - Fachdidaktik*

Um ein Auseinanderdriften der Studieninhalte von Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik zu verhindern, wird das Begleitforschungsseminar wenn möglich gemeinsam von Lehrenden der Erziehungswissenschaft und einer fachdidaktischen Domäne (vgl. 3.) durchgeführt. Innerhalb dieser Kooperation soll sich ein fächerübergreifendes Lernen anbahnen, indem z.B. erziehungswissenschaftliche Fragestellungen und fachdidaktische Perspektiven miteinander verbunden werden.

## *2.4 Förderung professioneller Selbstreflexivität durch biographisches Lernen*

In den Vorbereitungs- und Begleitveranstaltungen sollen die Studierenden dazu ange-regt werden, schulpädagogisch relevante Fragen auch unter dem Aspekt des biographischen Lernens zu thematisieren. Ein solcher biographieorientierter Zugang birgt u.a. Potenziale zur kritischen Reflexion sowie ggf. Transformation bisher unhinterfragt gebliebener subjektiver Theorien und unterstützt auf diese Weise die Entwicklung individueller Professionalisierungsprozesse.

## *2.5 Anbahnung und Ausbau von Unterrichtskompetenzen*

Neben der Planung und Durchführung von Studien- und Unterrichtsprojekten sollen in den Praxisphasen des TPM die bereits vorhandenen Erfahrungen bzgl. der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen ausgebaut und vertieft werden. Auf der Basis der in den Begleitveranstaltungen erarbeiteten didaktischen Modelle planen die Studierenden Unterrichtsstunden und reflektieren diese kriteriengeleitet (z.B. im Hinblick auf schülerorientierten Unterricht, Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung etc.).

## **3. Seminare mit domänen- und schulformspezifischer Ausprägung**

Jedes Theorie-Praxis-Seminar und Begleitforschungsseminar hat einen thematischen Schwerpunkt, entweder eine bestimmte fachdidaktische Domäne oder eine schulform-spezifische Ausrichtung. Die Domänenkopplung ist seit dem Wintersemester 15/16 nicht mehr verbindlich, sondern als thematische Vertiefung zu verstehen. Sie finden im Vorlesungsverzeichnis (LSF) bspw. ein Theorie-Praxis-Seminar, welches mit der Domäne „Naturwissenschaft/offene Domäne“ gekoppelt ist. Dies bedeutet nur, dass im Seminar verstärkt auf den Bereich der Naturwissenschaft eingegangen wird. Aber der Vermerk der „offenen Domäne“ zeigt an, dass das Seminar von jedem Lehramtsstudierenden unabhängig von seiner Fächerkombination und seiner Lehramtsform besucht werden darf. Aufgrund der Behandlung von erziehungswissenschaftlichen Theorien sowie die Vorbereitung auf das anzufertigende Studienprojekt ist das Seminar für alle Lehramtsstudierenden gleichermaßen relevant.

Ebenso gibt es Seminare, die bspw. mit dem Vermerk „nur für BK-Studierende“ ausgewiesen sind. In diesem Fall ist es sinnvoll, dass sich wirklich nur Studierende dieser Schulform anmelden, aufgrund der spezifischen Vorbereitung und der Rücksichtnahme auf Besonderheiten dieser Schulsysteme.

Diese Lehrangebote sind im LSF unter dem Bereich Erziehungswissenschaft eingetragen („Theorie-Praxis-Modul“) und müssen über das Theorie-Praxis-Seminar in EW belegt werden.

#### **4. Modulabschluss / Leistungen**

Im Rahmen des TPM EW sind von den Studierenden in der Praxisphase I ein Studienprojekt und in Praxisphase II ein Unterrichtsprojekt durchzuführen.

Das Theorie-Praxis-Modul in EW endet mit einer Modulprüfung, zu der ein Portfolio vorzulegen ist.

Das Portfolio umfasst:

Zu E 1 – Skizze zum Studienprojekt in EW (Studienleistung)

Zu E 2 – (ca. 3 S. Methodenkapitel im TPM Bericht) EW

Zu E 3 – Theorie-Praxis-Bericht zum Studienprojekt in EW inklusive eines Kapitels zu E2 (ca. 15 S.)

Das Portfolio wird von der Leiterin bzw. dem Leiter des Begleitforschungsseminars mit „angenommen“ oder „abgelehnt“ bewertet.

Die Prüfungsleistungen für die *Theorie-Praxis-Module in Fachdidaktik* bzw. für *Sonderpädagogik statt Unterrichtsfach* sind den Fächerspezifischen Bestimmungen (FSB) zu entnehmen bzw. in den Seminaren zu erfragen. Modulprüfungen können zwei Mal wiederholt werden.

#### **5. Praxisphasen im TPM**

Die Theorie-Praxis-Module beinhalten zwei insgesamt sechswöchige Praxisphasen: TPM I: 4 Wochen (80 Stunden), TPM II: 2 Wochen (30 Stunden).

Praxisphase I: In der vorlesungsfreien Zeit des ersten Semesters findet im Regelfall die vierwöchige Praxisphase I statt. Auf diese Phase bereitet sowohl das TPM in Erziehungswissenschaft als auch das TPM in der Fachdidaktik x vor.

Im Hinblick auf die Auswahl der Praktikumschulen für diese Praxisphase I gelten folgende zwei Varianten: a) Selbstsuche oder b) Schulplatzbuchung. Für ausführlichere Informationen zu den zwei Varianten lesen Sie den Punkt „Anmeldeverfahren“ in diesem Info-Heft.

Die Praxisphase II wird im Regelfall im zweiten Semester entweder in der vorlesungsfreien Zeit im Umfang von zwei Wochen oder als semesterbegleitendes Tagespraktikum im Umfang von zwei Stunden Praxis pro Woche durchgeführt. Sie wird von der Fachdidaktik y vorbereitet. Es ist nicht sinnvoll, beide Praxisphasen innerhalb der gleichen vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren.

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung für das TPM II wird *nicht* über die Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen des DoKoLL organisiert. Bitte wenden Sie sich bzgl. organisatorischer Fragen an die zuständigen Personen in Ihren jeweiligen Fächern

### Unterscheidungsmerkmale von TPM I und TPM II

<b>TPM I</b>	<b>TPM II</b>
4-wöchige Praxisphase	2-wöchige Praxisphase
Begleitet durch Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik I	Begleitet durch Fachdidaktik II
Organisation und Verwaltung der Praxisphase durch die Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen des DoKoLL	Organisation und Verwaltung der Praxisphase durch die jeweiligen Fachdidaktiken
Schulplatzsuche:  1. Buchung der verfügbaren Schulplätze innerhalb Dortmunds über das Service-Portal der TU Dortmund; feste Kooperationen mit Dortmunder Schulen/ über den Raum Dortmund hinaus bei Berufskollegs <b>(keine selbstständige Suche bei diesen Schulen möglich!)</b>  2. Freie Schulplatzsuche außerhalb Dortmunds und innerhalb Dortmunds an Grundschulen	Schulplatzsuche:  freie Auswahl (auch in Dortmund)
Modulprüfung: Theorie-Praxis-Bericht	Modulprüfung: Vorgaben der jeweiligen Fachdidaktiken

## **7. Aufgaben und Verpflichtungen während der Praxisphase I (EW)**

Beim Theorie-Praxis-Modul I (EW) handelt es sich um eine während der vorlesungsfreien Zeit stattfindende Praxisphase, die 4 in der Regel aufeinanderfolgende Wochen (80 Stunden) umfasst.

Während der Praxisphase I soll im Rahmen des Theorie-Praxis-Seminars/Begleitforschungsseminars EW ein **Studienprojekt** durchgeführt werden (demgegenüber wird in den Fachdidaktikveranstaltungen ein Unterrichtsvorhaben entwickelt), in dessen Rahmen ein schulpädagogisches Phänomen/Problem mit Hilfe empirischer Forschungsmethoden (z.B. Beobachtungs-, Fragebogen oder Interviews) systematisch erkundet wird („Forschenden Lernen“). Das Studienprojekt wird durch die Begleitveranstaltungen zum TPM I (EW) vorbereitet und seitens der Studierenden selbstständig durchgeführt. Die Planung, Durchführung und Auswertung der Studienprojekte werden in einem abschließenden Theorie-Praxis-Bericht festgehalten, der bei der Lehrperson der universitären Begleitveranstaltung eingereicht wird.

Innerhalb des TPM ist es zudem vorgesehen, dass die Studierenden neben Hospitationen auch **Unterrichtserfahrungen** sammeln, indem sie zunächst einzelne Phasen einer Stunde bzw. Gruppenarbeiten mitgestalten oder kleinere Schülergruppen selbstständig anleiten, um dann - unter Berücksichtigung der jeweiligen schulorganisatorischen Voraussetzungen - Unterrichtsstunden zu planen, unter Begleitung durchzuführen und mit Unterstützung der jeweiligen Mentorin oder dem jeweiligen Mentor zu reflektieren.

### **Anwesenheit in der Schule**

Die schulische Anwesenheitszeit während der Praxisphase I des TPM beträgt über den Zeitraum von vier Wochen (20 Tage) mindestens 4 Stunden pro Tag. Da das Praktikum darauf zielt, Einblicke in möglichst viele schulische Aufgaben- und Handlungsfelder zu erhalten, ist eine Teilnahme der Studierenden auch an außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Elternabende, Elternsprechtage, Lehrerkonferenzen etc.) wünschenswert.

### **Versicherungsschutz**

Studierende, die Praxisphasen (auch freiwillige) an deutschen Schulen absolvieren, sind gesetzlich unfallversichert.

### **Datenschutz**

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle während des Praktikums erhaltenen Informationen und Daten sach- und personenbezogener Art vertraulich zu behandeln sind. Insbesondere dürfen personenbezogene Angaben über Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte in schriftlichen Auswertungen nur in anonymisierter Form erscheinen.

### **Verhaltensformen**

Ein wesentlicher Aspekt im Rahmen des Praktikums ist das pünktliche Erscheinen in der Schule. In Krankheitsfällen muss die Abmeldung vor 8 Uhr erfolgen. Darüber hinaus sollten Sie sich über weitere schulinterne Regelungen informieren und diese berücksichtigen. Bei Nichtbeachtung der o.g. Regeln hat Ihre Mentorin oder ihr Mentor bzw. die Schulleitung die Möglichkeit, ihre Unterschrift auf der Anwesenheitsbescheinigung zu verweigern.



## 2.

### Das Anmeldeverfahren zum TPM I (EW)<sup>\*)</sup>

<sup>\*)</sup> Bitte beachten Sie: Das TPM II wird **nicht** über die Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen des DoKoLL organisiert. Bitte wenden Sie sich bzgl. organisatorischer Fragen an die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Ihren jeweiligen Fächern!

Für das TPM I entscheiden die Studierenden, welches ihrer beiden Fächer sie im ersten Praktikum auswählen. Für die Anmeldung zum TPM sind folgende Schritte notwendig:

#### **Schritt 1: Bedarfsabfrage für das TPM EW**

- Melden Sie sich im LSF unter der Adresse ([www.lsf.tu-dortmund.de](http://www.lsf.tu-dortmund.de)) an.
- Folgen Sie dem Pfad
  - ‚Vorlesungsverzeichnis‘
  - ‚Lehramtsstudium (fakultätsübergreifend)‘
  - ‚Abfrage des Veranstaltungsbedarfs Sommersemester 17‘
  - ‚Bildungswissenschaften/Erziehungswissenschaften‘
  - ‚Master Modellversuch Gestufte Lehrerbildung‘
  - ‚**Theorie-Praxis-Modul**‘.
- Melden Sie Ihren Bedarf für ein Theorie-Praxis-Seminar in Kopplung mit einem Begleitforschungsseminar an. Melden Sie Ihren Bedarf für die Vorlesung ‚Einführung in die Schul- und Unterrichtsforschung‘ an
- **Bedarfsabfrage: 03.07.– 09.07.2017**

### **Schritt 2: Buchung der Veranstaltungen des TPM EW im LSF**

- Melden Sie sich im LSF unter der Adresse ([www.lsf.tu-dortmund.de](http://www.lsf.tu-dortmund.de)) an.
  - Folgen Sie dem Pfad
    - ‚Vorlesungsverzeichnis‘
    - ‚Erziehungswissenschaft und Soziologie‘
    - ‚Erziehungswissenschaftliche Anteile im Lehramtsstudium‘
    - ‚Master-Studiengang im Modellvorhaben Gestufte Lehrerbildung‘
    - ‚**Theorie-Praxis-Modul**‘.
  - ‚Element 1: Theorie-Praxis-Seminar‘
  - ‚Element 2: Einführung in die Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung‘
  - ‚Element 3: Begleitforschungsseminar‘
- **Element 1 und 3:** Bei der Buchung der Theorie-Praxis-Seminare in Kopplung mit den Begleitforschungsseminaren handelt es sich um eine Sammelanmeldung. Sie haben die Möglichkeit bis zu drei Seminartermine auszuwählen und diese mit den Prioritätsstufen „hoch“ (1), „mittel“ (2), „niedrig“ (3) zu kategorisieren. Wählen Sie daher mindestens ein Theorie-Praxis-Seminar in Kopplung mit einem Begleitforschungsseminar aus. Die größte Sicherheit auf einen Seminarplatz haben Sie, wenn Sie drei Termine angeben.
  - **Element 2:** Buchen Sie die Vorlesung: ‚Einführung in die SchuFo‘
  -
- Anmeldezeitraum: 31.08. – 11.09.2017 (23.59 Uhr)**

### **Schritt 3: Auswahl aus 2 verschiedenen TPM-1-Varianten**

**Autorisierung:** Melden Sie sich unmittelbar nach der Zuteilung zu den Seminaren in LSF im ServicePortal (<https://service.tu-dortmund.de>) der TU Dortmund mit Ihrer Uni-Kennung (smXXXXX) an. Klicken Sie auf den Bereich ‚Lehre‘ und dann auf ‚Praktikumsmanagement‘. Achten Sie auf den Hinweis, dass Sie sich erfolgreich autorisiert haben. Loggen Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt erneut ein und wählen Sie zwischen den Varianten aus:

- Wählen Sie eine der folgenden zwei Varianten aus:
  - **a) SelbstsucherIn:** freie Schulplatzsuche außerhalb Dortmunds (für das Lehramt Grundschule innerhalb und außerhalb Dortmunds sowie für Lehramt Sonderpädagogik mit GU in der Grundschule)
  - **b) Buchung verfügbarer Schulplätze** aus Vorschlagsliste (für Schulen innerhalb Dortmunds; für BK auch in der Region um Dortmund (vgl. [http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/downloads/labg2009/op/Liste-BK-Kooperation-WS-2017\\_18.pdf](http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/downloads/labg2009/op/Liste-BK-Kooperation-WS-2017_18.pdf)))

- **Eingabezeitraum:**

**Schulbuchung für GyGe/HRGe/BK:**

**09.10.- 22.10.2017**

**Für SelbstsucherInnen (G, GyGe, HRGe,BK):**

**09.10. – 30.11.2017**

**Schritt 4: Anmeldung des Theorie-Praxis-Berichts in BOSS für  
alle Lehrämter**

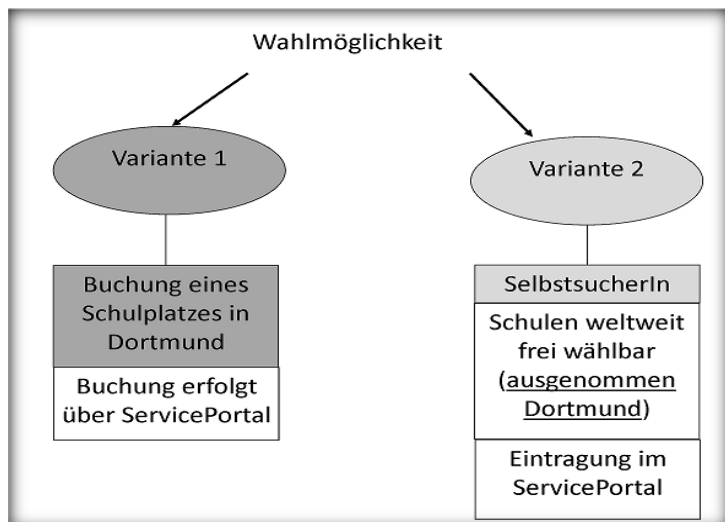
- Melden Sie sich im BOSS-System ([www.boss.tu-dortmund.de](http://www.boss.tu-dortmund.de)) unter der Nummer ,43991' für den Theorie-Praxis-Bericht (Modulprüfung) an.
- **Eingabezeitraum: 01.03.-31.03.2018**

## Übersicht der Anmeldeschritte zum TPMI

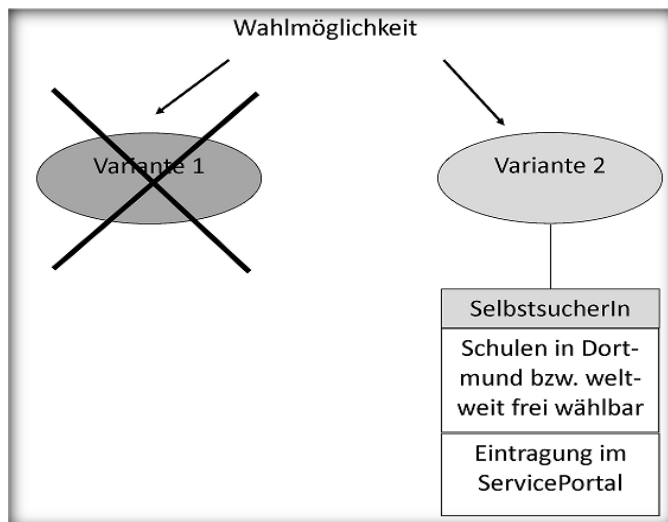
<b>Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft (TPM I)</b>			
	<b>Anmeldung – Fristen</b>	<b>Anmeldung</b>	<b>Zeitraum</b>
<u>Schritt 1</u>	<p><u>Teilnahme an der Bedarfsabfrage</u> für Erziehungswissenschaften:</p> <p>-Belegen Sie das TPS in Kopplung mit dem BFS sowie die Einführung in die SchUFO</p>	LSF	<b><u>03.07.– 09.07.2017</u></b>
<u>Schritt 2</u>	<p><u>Buchung der Veranstaltungen:</u></p> <p>- Sammelanmeldung mit Prioritätenwahl für TPS+BFS (TPS und BFS sind gekoppelt und werden zusammengebucht)</p> <p>- Auswahl aus drei Terminen (hohe, mittlere, niedrige Priorität)</p> <p>-Vorlesung: Einführung in die SchUFO</p>	LSF	<b>31.08. – 11.09.2017 (23.59 Uhr)</b>
<u>Schritt 3</u>	<p><u>Anmeldung im ServicePortal der TU Dortmund / Auswahl einer der Varianten</u></p> <p><u>Bitte zunächst nach der Zulassung im LSF im ServicePortal autorisieren!</u></p> <p>-a) <u>SelbstsucherIn: freie Schulplatzsuche außerhalb</u> Dortmunds (für das Lehramt Grundschule innerhalb und außerhalb Dortmunds)</p> <p>- b)<u>Buchung verfügbarer Schulplätze aus Vorschlagsliste:</u> (für Schulen innerhalb Dortmunds; für BK auch in der Region um Dortmund (vgl. Schulliste mit Kooperationen BK auf der Homepage des DoKoLL)</p>	ServicePortal der TU Dortmund ( <a href="https://service.tu-dortmund.de">https://service.tu-dortmund.de</a> )	<p><b>a)<u>SelbstsucherIn:</u> <u>09.10. – 30.11.2017</u></b></p> <p><b>b)<u>Buchung:</u> <u>GyGe/HRGe/BK:</u> <u>09.10.- 22.10.2017</u></b></p>
<u>Schritt 4</u>	<u>Anmeldung zur Modulprüfung (Portfolio) im BOSS-System</u> unter der Nummer „43991“	BOSS	<b><u>01.03.-31.03.2018</u></b>
	Abgabe des Portfolios (= Modulprüfung zum TPM EW )		<b>vier Wochen nach Ende der Praxis-phase</b>
<b>Theorie-Praxis-Modul in Fachdidaktik x (TPM I)</b>			
	Belegung von mindestens einem Theorie-Praxis-Seminar (TPS) (E1) für das TPM I Die weiteren Theorieseminare im TPM FD x können auch im folgenden Semester belegt werden.	Bitte im Fach erfragen!	
<b>Empfohlener Zeitraum für die Praxisphase: 14.02. – 13.03.2018</b>			

## Übersicht über Wahlmöglichkeiten im TPM je nach Lehramt

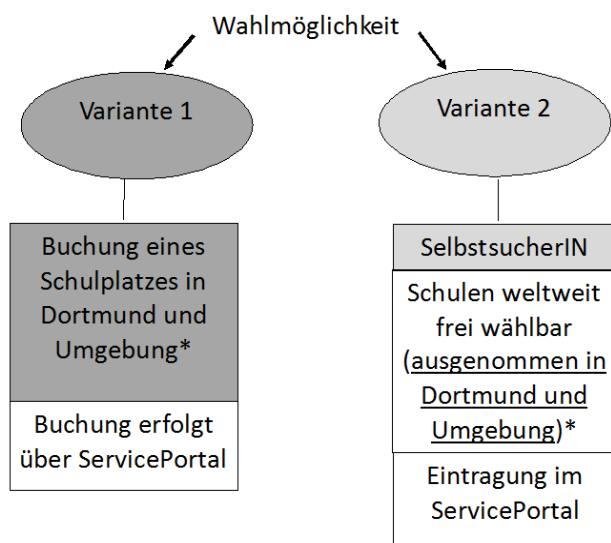
### Lehramt HRGe/GyGe



### Lehramt Grundschule



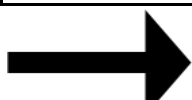
### Lehramt Berufskolleg



\* Auf der Homepage des DoKoLL finden Sie eine „Schulliste BK“, die alle Berufskollegs erfasst, die Praktikumsplätze in Dortmund und Umgebung zur Verfügung stellen. Bei diesen Schulen dürfen Sie sich nicht als SelbstsucherIn bewerben.

## Anmeldebestätigung der Praktikumsschule für die Theorie-Praxis-Phase in EW und Fachdidaktik x - TPM I für Lehrämter im Master

Zeitraum	Von				Bis						
	<i>Den empfohlenen Zeitraum entnehmen Sie bitte dem TPM-Info. Bitte genau drei bzw. vier Wochen angeben!</i>										
Angaben zur Person	Name			Vorname			Geschlecht	Telefon (optional)			
							<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
	Anschrift: Straße, Hausnummer			PLZ, Ort			Matrikelnummer				
Studiengang	Lehramt (bitte ankreuzen)										
	<input type="checkbox"/> Master GHRGe/ G			<input type="checkbox"/> Master GHRGe/ HRGe			<input type="checkbox"/> Master GyGe			<input type="checkbox"/> Master GyGe Sonderpädagogik	
Begleitforschungsseminar	<input type="checkbox"/> Master Sonderpädagogik			<input type="checkbox"/> Master BK - mit berufl. Fachrichtung			<input type="checkbox"/> Master BK - ohne berufl. Fachrichtung				
	über LSF zugeteiltes TPS+BFS (Domäne und Dozenten eintragen)										
Schule	Name und Anschrift der Praktikumsschule										
	E-Mail der Schule				Schulnummer						
AnsprechpartnerIn bzw. Schulleitung (Vor- und Nachname, bitte leserlich ausfüllen)											
<input type="checkbox"/> Frau									<input type="checkbox"/> Herr		
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ich habe meine Schulanmeldung online im ServicePortal eingetragen.</b> (Zeitraum für die Eintragung im ServicePortal (09.10. - 30.11.2017))											
Unterschrift der/des Studierenden				Unterschrift und Stempel der Schule (in Absprache mit der Schulleitung)							



Bitte geben Sie Ihre Daten auf diesem Formular erneut an, es dient dem Vergleich mit Ihren bereits eingegebenen Daten und um evtl. Änderungen zu übernehmen. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen angenommen.

## Studien- und Leistungsnachweis

für das Theorie-Praxis-Modul in EW (7CP)

im Masterstudium der Lehramtsstudiengänge GHRGe/GyGe/BK  
an der Technischen Universität Dortmund (ab WS 08/09)

-----  
Name, Vorname geb. Matrikelnummer

<b>Veranst. Nr.</b>	<b>Element 1</b>	<b>Titel in Kurzform (Theorie-Praxis-Seminar):</b> -----
SS:	<b>2 SWS</b>	<b>Lehrende/Lehrender (bitte Druckschrift):</b> -----
WS:		<b>Studienleistung: Studien- oder Unterrichtsskizze</b>
<b>Veranst. Nr.</b>	<b>Element 2</b>	<b>Titel in Kurzform:</b>
SS:	<b>2 SWS</b>	Vorlesung Schul- und Unterrichtsforschung
WS:		<b>Lehrende/Lehrender (bitte Druckschrift):</b> -----
<b>Veranst. Nr.</b>	<b>Element 3</b>	<b>Begleitforschungsseminar in Erziehungswissenschaft und evtl. Fachdidaktik:</b>
SS:	<b>2 SWS</b>	<b>Fach:</b> -----
WS:		<b>Lehrende/Lehrender in EW:</b> ----- <b>Lehrende/Lehrender in Fachdidaktik:</b> ----- (bitte Druckschrift) (bitte Druckschrift)
SS:	<b>Praxisphase</b>	Vom ----- bis ----- wurde eine vierwöchige Praxisphase im Gesamtumfang von mind. 80 Zeitstunden Schulaufenthalt mit Erfolg abgeleistet.
WS:		<b>Schule/Ort:</b> ----- <b>Mentorin/Mentor:</b> ----- <b>Schulstempel:</b> (Unterschrift)

### Modulabschluss TPM EW Portfolio

Portfolio mit  
- Theorie-Praxis-Bericht EW inklusive eines Methodenkapitels mit Ausführungen zur Schul- und Unterrichtsforschung ( insgesamt ca. 15 Seiten)  
- Studienskizze in EW im Anhang

Das Portfolio entspricht den Leistungsanforderungen.

Kommentar:

-----  
-----

-----  
Datum und Unterschrift der erziehungswissenschaftlichen Leiterin bzw. des erziehungswissenschaftlichen Leiters des Begleitforschungsseminars

Name der/des EW-Lehrenden in Druckschrift:----- -----  
Stempel

**Anwesenheitsbescheinigung**  
zur 4-wöchigen schulischen Praxisphase für StudentInnen im Theorie-Praxis-  
Modul (TPM I)  
im Masterstudium der Lehramtsstudiengänge GHRGe/GyGe/BK

Frau / Herr \_\_\_\_\_

hat im SS / WS \_\_\_\_\_ die Praxisphase in Erziehungswissenschaft und der  
Fachdidaktik \_\_\_\_\_ absolviert.

Sie/Er hat regelmäßig über vier Wochen (= 20 Tage á mind. 4 Stunden, 80 Zeitstunden) im Rahmen des TPM I an unserer Schule hospitiert und unterrichtet. Der Aufenthalt umfasst die Hospitation und Übernahme kleiner pädagogischer Aufgaben in allen schulischen Feldern (Unterricht, Konferenzen, Schulfeste, Elternabende, Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsbetreuung u.a.) sowie die Gestaltung von Unterrichtsphasen und einzelnen Unterrichtsstunden unter Anleitung.

Oben genannte/r Student/in war an folgenden Tagen anwesend:

1. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
2. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
3. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
4. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
5. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
} Unterschrift: \_\_\_\_\_

11. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
12. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
13. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
14. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
15. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
} Unterschrift: \_\_\_\_\_

6. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
7. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
8. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
9. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
10. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
} Unterschrift: \_\_\_\_\_

16. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
17. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
18. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
19. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
20. Tag, Dat.: \_\_\_\_\_  
} Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Ausfälle durch Krankheit o.ä. müssen in Absprache mit der Schule nachgeholt werden.)

Hiermit bescheinigen wir, dass o.g. StudentIn die Praxisphase in vorgesehenem Umfang (80 Stunden) an unserer Schule **mit Erfolg abgeleistet** hat.

Schulstempel

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der Lehrerin bzw. des Lehrers:

**Hinweis für die Studentin bzw. den Studenten:**

Bitte dieses Formular nach dem Praktikum zusammen mit dem Bericht (Portfolio) an die betreffende Lehrperson der TU Dortmund weiterleiten.



**Anwesenheitsbescheinigung**  
zur 2-wöchigen bzw. semesterbegleitenden schulischen  
Praxisphase für StudentInnen im Theorie-Praxis-Modul (TPM II)  
im Masterstudium der Lehramtsstudiengänge GHRGe/GyGe/BK

Frau / Herr \_\_\_\_\_

hat im SS / WS \_\_\_\_\_ die Praxisphase in der Fachdidaktik \_\_\_\_\_ absolviert.

Sie/Er hat in der vorlesungsfreien Zeit über zwei Wochen (=10 Tage á mind. 3 Stunden, 30 Zeitstunden) bzw. semesterbegleitend (=2 Zeitstunden pro Woche während der Vorlesungszeit) im Rahmen des TPM an unserer Schule hospitiert und unterrichtet. Der Aufenthalt umfasst die Hospitation und Übernahme kleiner pädagogischer Aufgaben in allen schulischen Feldern (Unterricht, Konferenzen, Schulfeste, Elternabende, Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsbetreuung u.a.) sowie die Gestaltung von Unterrichtsphasen und einzelnen Unterrichtsstunden unter Anleitung.

Oben genannte/r Student/in war an folgenden Tagen anwesend:

1. Tag, Dat.: _____ 2. Tag, Dat.: _____ 3. Tag, Dat.: _____ 4. Tag, Dat.: _____ 5. Tag, Dat.: _____	} Unterschrift: _____	Bei semesterbegleitendem Praktikum zusätzlich:
6. Tag, Dat.: _____ 7. Tag, Dat.: _____ 8. Tag, Dat.: _____ 9. Tag, Dat.: _____ 10. Tag, Dat.: _____	} Unterschrift: _____	11. Tag, Dat.: _____ 12. Tag, Dat.: _____ 13. Tag, Dat.: _____ 14. Tag, Dat.: _____ 15. Tag, Dat.: _____
		} Unterschrift: _____

(Ausfälle durch Krankheit o.ä. müssen in Absprache mit der Schule nachgeholt werden.)

Hiermit bescheinigen wir, dass o.g. StudentIn die Praxisphase im vorgesehenen Umfang an unserer Schule **mit Erfolg abgeleistet** hat.

Schulstempel

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der Lehrerin bzw. des Lehrers:

**Hinweis für die Studentin bzw. den Studenten:**

Bitte dieses Formular nach dem Praktikum zusammen mit dem Bericht (Portfolio) an die betreffende Lehrperson der TU Dortmund weiterleiten.

### Checkliste für das TPM I im Wintersemester 2017/18

Wenn Sie alle Schritte abhaken konnten, steht dem erfolgreichen Abschluss des TPM I nichts mehr im Wege ☺!

Zeitraum	Aufgabe	Erledigt
<b>31.08. – 11.09.2017</b>  (23.59 Uhr)	Buchung der Seminare (TPS+BFS) und die Vorlesung „Einführung in die Schul- und Unterrichtsforschung“	<input type="checkbox"/>
<b>Nach finaler LSF Zuteilung</b>	Autorisierung im ServicePortal	<input type="checkbox"/>
<b>09.10.- 22.10.2017</b>	Anmeldung im ServicePortal für  Schulbuchungen (GyGe, HRGe, BK)	<input type="checkbox"/>
<b>09.10. – 30.11.2017</b>	SelbstsucherInnen (GyGe, HRGe, G, BK)	<input type="checkbox"/>
<b>Bis 30.11.2017</b>	Selbstsucher: Abgabe der „Anmeldebestätigung für Selbstsucher“	<input type="checkbox"/>
<b>14.02. – 13.03.2018</b>  (empfohlener Zeitraum)	Vierwöchige Praxisphase	<input type="checkbox"/>
<b>01.03. - 31.03.2018</b>	Anmeldung des Theorie-Praxis-Berichts im BOSS unter der Nummer “43991“	<input type="checkbox"/>
<b>4 Wochen nach Beendigung des Praktikums</b>	Abgabe des Theorie-Praxis-Berichts	<input type="checkbox"/>